

Am 25. April ist Zukunftstag in Brandenburg – Landesregierung ist mit vielfältigen Angeboten dabei

Am 25. April 2024 öffnen Unternehmen, Handwerksbetriebe, Hochschulen und viele andere Einrichtungen – aber auch die Landesregierung mit ihren Ministerien – erneut die Türen zum „Zukunftstag für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg“. An diesem Tag können Jugendliche ab Klasse 7 erste praktische Einblicke in die Berufswelt erhalten und die Vielfalt der Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten in Brandenburg kennenlernen, vor Ort oder digital im Netz. Die Landesregierung beteiligt sich mit vielfältigen Angeboten.

Haus des Ministerpräsidenten Dietmar Woidke

Acht Jugendliche informieren sich in der Staatskanzlei über die Pressearbeit. Sie erfahren, wie der tägliche Nachrichtenspiegel erstellt und Agenturmeldungen ausgewählt werden, nehmen an der Nachrichten-„Morgenlage“ beim Regierungssprecher teil, machen eine Pressekonferenz, nehmen eigene Video-Botschaften mit dem Teleprompter auf und lernen die Redaktion für soziale Medien kennen.

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS)

Lehrkräfte, IT-Spezialistinnen, Juristen und Verwaltungsfachleute – im MBS treffen viele Berufsbilder aufeinander. Auszubildende und Studierende können den praktischen Teil ihrer Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung absolvieren oder sich zur Bürokauffrau bzw. zum Bürokaufmann ausbilden lassen. Das Statistik-Referat und die Pressestelle stellen sich vor. Bildungs- und Jugendminister Steffen Freiberg trifft die Schülerinnen und Schüler zum gemeinsamen Mittagessen im Landtag.

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV)

Sechs Mädchen und Jungen erkunden – gemeinsam mit Auszubildenden – das Dienstgebäude, erhalten einen Einblick in die Arbeit einer obersten Landesbehörde und lernen interessante Projekte, Initiativen sowie den Arbeitsbereich „Tierseuchenschutz/Landeskrisenzentrum“ kennen. Außerdem gibt es ein Gespräch mit der Landestierschutzbeauftragten.

Ministerium der Finanzen und für Europa (MdFE)

14 Jugendliche erfahren beispielsweise, welche Aufgaben die Europaabteilung des Ministeriums hat und welche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in den 13 Finanzämtern des Landes und im Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen angeboten werden. Darüber hinaus gibt es spielerische Mitmachaktionen und einen Rundgang durch verschiedene Bereiche des Ministeriums.

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK)

Fünf Jugendliche begleiten Kultur- und Wissenschaftsministerin Manja Schüle in den Landtag und verfolgen die Debatte zum größten Strukturwandelprojekt des Landes in der Lausitz – dem Aufbau der Universitätsmedizin in Cottbus. Anschließend können sie mit der Ministerin

über Politik in Brandenburg diskutieren. Danach geht es in die Pressestelle, in der sie sich am Entwurf einer Pressemitteilung sowie von Social Media-Posts versuchen können.

Ministerium des Innern und für Kommunales (MIK)

Das MIK koordiniert eine facettenreiche Vorstellung unterschiedlicher Bereiche der Landesverwaltung an der Landesakademie für öffentliche Verwaltung in Königs Wusterhausen (Dahme-Spreewald). Geplant sind eine Campus-Rallye und Unterrichtsbesuche. Fokussiert werden die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten und dualen Studiengänge sowie die vielfältigen Einsatzgebiete in praktisch jeder Landesbehörde, wie beispielsweise beim Brandenburgischer IT-Dienstleister, der Landtagsverwaltung oder der Zentralen Ausländerbehörde des Landes Brandenburg.

Ministerium der Justiz (MdJ)

Von der Poststelle bis zur Referatsleitung – sechs Jugendliche lernen die einzelnen Bereiche des Ministeriums kennen. Sie bekommen Informationen zum Bewerbungsverfahren und können an simulierten Bewerbungsgesprächen teilnehmen, beispielsweise zum Beruf als Richterin, Staatsanwalt oder Rechtspflegerin. Raus aus der Schule - Rein in den Knast? – im Justizvollzug werden Berufsfelder in einem Gefängnis vorgestellt. Auch in vielen Gerichten werden vielfältige Berufsbilder präsentiert und die Schülerinnen und Schüler können an Gerichtsverhandlungen teilnehmen.

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK)

Wasserversorgung, Moorschutz, Abfallvermeidung – um all' das dreht es sich beim Besuch des MLUK. Gestalte den Wald der Zukunft mit -- der Landesbetrieb Forst Brandenburg an seine Waldarbeitsschule in Kunsterspring (Ostprignitz-Ruppin). Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung gibt Einblicke unter anderem in grüne Berufe, den Pflanzenschutz und Handelskontrollen.

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL)

Pilot oder Pilotin werden – ein Traumberuf für viele Jugendliche. Bei der Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg in Schönefeld des Landesamtes für Bauen und Verkehr erfahren Jugendliche, wie der Weg dorthin ist. Beim Landesbetrieb Straßenwesen stellen Bauingenieurinnen und Bauingenieure sowie Straßenwärterinnen und Straßenwärter ihre Berufe vor.

Hintergrund:

Beim Zukunftstag geht es darum, überkommene Geschlechterklischees aufzubrechen. Junge Menschen sollen sich bei der Berufswahl von ihren Interessen, Talenten und Begabungen und nicht von Stereotypen leiten lassen. Die Zeiten „typischer Männer- oder Frauenberufe“ sind lange vorbei – Frauen in technischen Berufen sind genauso selbstverständlich wie Männer im Pflegebereich oder in der Kita. Am 25. April 2024 jährt sich der Zukunftstag für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg zum 22. Mal. Der Zukunftstag findet jährlich parallel zum bundesweiten „Girls' und Boys' Day“ statt und wird vom Ministerium für Bildung des Landes Brandenburg betreut und finanziert.

Weitere Informationen:

- [Zukunftstag Brandenburg 2024 - Aktionslandkarte](#)
- zukunftstagbrandenburg.de